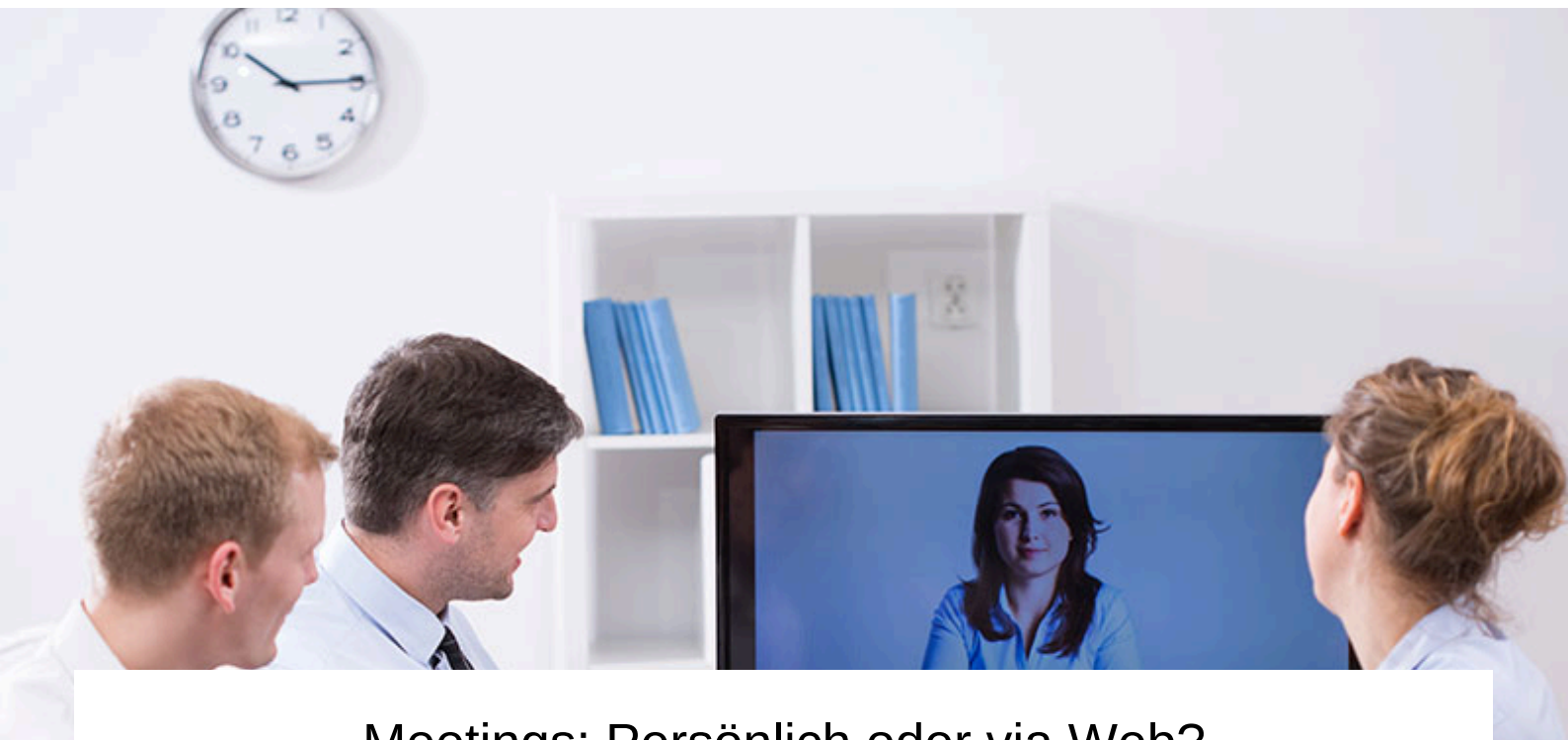




Meetings: Persönlich oder via Web?

Die deutsche Wirtschaft könnte jährlich mehr als 1 Mrd. Euro an Reisekosten einsparen, würde sie die Hälfte ihrer Geschäftsreisen durch Videokonferenzen ersetzen. Diese Einschätzung ist das Resultat einer Umfrage des Kommunikationsanbieters toplink GmbH unter 1.340 vorwiegend mittelständischen Unternehmen.

Die alte Generation sucht nach Terminen – die junge Generation hält Videokonferenzen ab

Während 65 Prozent der Unternehmen beim Thema Videokonferenzen vor allem die Kostenersparnis im Auge haben, ist für 85 Prozent der Firmen (Mehrfachnennungen waren erlaubt) die Zeitersparnis durch den Entfall der Hin- und Rückreise noch wichtiger. Über die Hälfte (53 Prozent) hält die Effizienz durch die Konzentration auf das "eigentliche Thema" statt weitschweifiger persönlicher Gespräche für den wichtigsten Vorteil des virtuellen Zusammenkommens per Video.

Gegenüber dem herkömmlichen Telefonat hält ein knappes Drittel (31 Prozent) die visuelle Kommunikation für "persönlicher", da man "seinen Gesprächspartner tatsächlich sieht". Für zwei Drittel (67 Prozent) der Firmen ist noch ein völlig anderer Grund ein gutes Argument für die Videokonferenz: Hinzu kommt, eine Reduzierung von Geschäftsreisen führt unmittelbar zu einer deutlich verbesserten CO2-Bilanz. Dieser Aspekt gewinnt für

Unternehmen im Rahmen ihrer Corporate Social Responsibility zunehmend an Bedeutung.

Das Gros der Unternehmen (88 Prozent) hält übrigens nicht die Sichtbarkeit des Gesprächspartners für den wichtigsten Vorteil der virtuellen Zusammenarbeit, sondern das sogenannte Desktop Sharing, also dass alle Konferenzteilnehmer dieselbe Präsentation oder dasselbe Dokument sehen, während gesprochen wird. 61 Prozent halten zudem das gemeinsame Arbeiten an Dokumenten via Bildschirm für nützlich.

toplink-Geschäftsführer Jens Weller räumt ein:



Er gibt zu bedenken:



Zum Auftraggeber der Umfrage

Die [toplink GmbH](https://www.toplink.de/) ist der Betreiber eines der größten Cloud-Telefonsysteme in Deutschland. Als Full-Service-Dienstleister bietet toplink sämtliche Komponenten für eine sichere Internet-Telefonie (Voice over IP, VoIP) oder All-IP-Strategie,

von der Internetanbindung über den IP-Telefonanschluss (SIP-Trunk) und die Cloud-Telefonanlage bis hin zu Skype for Business. Alle Dienste werden ausschließlich in deutschen Rechenzentren betrieben und unterliegen den deutschen Datenschutzbestimmungen. Unter dem Markennamen LUCA bietet toplink als einziges Unternehmen in Deutschland Microsofts Skype-for-Business-Dienste mit verschlüsselten Anschlüssen an.

Bild: © Photographee.eu / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943392/meetings-persoenlich-oder-via-web/>